

## THEMEN

### **2) 28. Oktober – Sekundärliteratur:**

Ulrich MÜLLER: "Dichtung" und "Wahrheit" in den Liedern Oswalds von Wolkenstein. Göppingen 1968; Ulrich MÜLLER: Thesen zu einer Geschichte der Autobiographie des deutschen Mittelalters. In: Die Autobiographie. Hrsg. von Günter NIGGL. Darmstadt 1989, S.297-320; Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein Es fügt sich, in: Gedichte und Interpretationen. Mittelalter. Hrsg. von Helmut TERVOOREN: Stuttgart 1993 [= Reclam 8864]; Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein heute: Traditionen und Innovationen in seiner Lyrik. In: JOWG 15 (2005), S. 349-372.  
Artikel von Frank FÜRBEETH, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013.

### **3) 04. November – Das neue Genre der (autobiographischen) Reiselieder (Kl 19, Kl 41 + 44):**

#### **a) Darstellungsformen und mentale Werte des Reisens in den Liedern Oswalds von Wolkenstein**

##### **Sekundärliteratur:**

Ulrich MÜLLER: "Dichtung" und "Wahrheit" in den Liedern Oswalds von Wolkenstein. Göppingen 1968.  
Ingrid KASTEN, Heilserwartung und Verlusterfahrung. Reisen als Motiv in der mittelalterlichen Lyrik, in: Reisen und Welterfahrung in der deutschen Literatur des Mittelalters, hrsg. von Dietrich Huschenbett und John Margetts. Würzburg 1991, S. 69-84;  
Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein et la Méditerranée - Espace de vie, espace de poésie, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft, Band 8, 1994/1995;  
Irene ERFFEN / Karl-Heinz SPIESS (Hrsgg.): Fremdheit und Reisen im Mittelalter. Stuttgart 1997 (mehrere Aufsätze);  
Klaus HERBERS: Spanienreisen im MA – unbekannte und neue Welten, in: Folker E. REICHERT (Hrsg): Fernreisen im MA. Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zs. Des Mediävistenverbandes Bd.3, 1998, Heft 2, S.81-106;  
Schallaböck, Thomas und Ulrich Müller: Gesungene Reiseberichte aus dem 15. Jahrhundert: Die Reiselieder des OvW. Mit einem Anhang: Die letzte Reise Oswalds, oder: Das zweimalige Begräbnis des Wolkensteiners. In: Erkundung und Beschreibung der Welt: Zur Poetik der Reise- und Länderberichte. Vorträge eines interdisziplinären Symposiums vom 19. bis 24. Juni 2000 an der Justus-Liebig-Universität Gießen, hrsg. von Xenja von Ertzdorff und Gerhart Giesemann unter Mitarbeit von Rudolf Schulz. Amsterdam u.a. 2003 (= Chloe 34), S. 163-183.  
Artikel „OvW. Seine Reisen und Reiselieder“ von Ulrich MÜLLER, in: Ulrich MÜLLER / Margarete SPRINGETH (Hrsg.): Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Berlin u.a. 2011.

#### **b) Spanien in der deutschen Literatur des Mittelalters und in den Liedern Oswalds von Wolkenstein (Kl. 18, 19, 21)**

##### **Sekundärliteratur:**

Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein et la Méditerranée - Espace de vie, espace de poésie, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft, Band 8, 1994/1995;  
Sieglinde HARTMANN: Sigismunds Ankunft in Perpignan und Oswalds Rolle als wisskunte von Türkei, in Wernfried Hofmeister und Bernd Steinbauer (Hrsg.), Durch aubenteuer muess man wagen vil, Fs. für A. Schwob, Innsbruck, 1997, S. 133-139;

Klaus HERBERS: Spanienreisen im MA – unbekannte und neue Welten, in: Folker E. REICHERT (Hrsg): Fernreisen im MA. Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zs. Des Mediävistenverbandes Bd.3, 1998, Heft 2, S.81-106;  
 Albrecht CLASSEN: Spain in Medieval German Courtly Romances and Travel Accounts, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft, Bd. 11, 1999, S.153-171;  
 Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein und der europäische Kontext seiner Dichtung und Musik. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 120-131.  
 Sieglinde HARTMANN: Intertextualität und Kulturtransfer bei Oswald von Wolkenstein. Performative Eigendynamik von Fremdwahrnehmungen? In: Translationes. Dekontextualisierung und Rekontextualisierung in vormoderner Literatur. Hrsg. von Sabine Seelbach und Alexander Schwarz. Amsterdam / New York 2011 (= Daphnis 40, 1-2), 231-248 – erschienen 2012.

**c) Interpretation von *Durch Barbarei, Arabia* (Kl 44, Wa/Br. Nr. 27) – Das auktoriale Ich im Spannungsfeld zwischen Welterfahrung und heimischem *ellend* (auch für Musikwissenschaftler geeignet)**

**Sekundärliteratur:**

Ulrich MÜLLER: "Dichtung" und "Wahrheit" in den Liedern Oswalds von Wolkenstein. Göppingen 1968;  
 Okken, Lambertus und Heinrich Leonhard Cox: Untersuchungen zu dem Wortschatz der Lieder OsvW 45, 55, 59 und 60. IV: Lied 60. In: Neophilologus 56 (1973), S. 956-979.  
 Schwob, Anton: hûssorge tuot sô wê: Beobachtungen zu einer Variante der Armutsklage in der mhd. Lyrik. In: JOWG 1 (1980/81), S. 77-97.  
 Hans MOSER: *Durch Barbarei, Arabia* - Zur Klangphantasie Oswalds von Wolkenstein, in: Oswald von Wolkenstein. Hrsg. von U. Müller. Darmstadt 1980 (= WdF 526);  
 Werner PARAVICINI: *Fahrende Ritter. Literarisches Bild und gelebte Wirklichkeit im Spätmittelalter*, in: Marina NEUMEYER (Hg): *Mittelalterliche Menschenbilder*, Regensburg 2000, S. 205-254.

**c) Interpretation des ‚Ungarnlieds‘ Kl. 55 *Wes mich mein bül ie hat erfreut* – Das Ungarnbild, die nächtlichen Plagegeister (Wanzen) und die taktilen Sinneserfahrungen des dichterischen Ichs in der Performanz des Liedes (ebenfalls für Musikwissenschaftler geeignet)**

**Sekundärliteratur:**

Németh, S.-Katalin: Ungarn zur Zeit OsvW. In: JOWG 9 (1996/97), S. 17-29.  
 Müller, Ulrich: Die Ostkontakte eines der bedeutendsten deutschsprachigen Liedermacher des Mittelalters: OsvW. In: Die euroslawischen Kulturbeziehungen. Was hat uns ‚der Osten‘ geboten, was hat er zu bieten? Eine aide-mémoire für „westeuropäische“ Bildungspolitik. In: Die Slawischen Sprachen 60 (1999), 217-238.  
 Quelle zu „Wanzen“ im MA: Konrad von Megenberg: *Das Buch der Natur*. Hrsg. von F. PFEIFFER. Nachdr. Hildesheim 1994, Einleitung + Buch III. Von den tiern in ainer gemein; BITTE EINSPIELUNGEN EINBEZIEHEN!

**4) 11. November – Wolkensteins politische Lyrik (Kl 85, Kl 27 + 113):**

**a) Oswalds Greifensteinlied (Kl 85): Interpretation mit Rekonstruktion des historischen Kontextes**

**Sekundärliteratur:**

Müller, Ulrich: *Untersuchungen zur politischen Lyrik des deutschen Mittelalters*. Göppingen 1974 (= GAG 55/56).

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Rauter, Jürgen: Greifensteinlied (Kl 85) – ein Neuanfangk. In: Oswald von Wolkenstein. Literarische Tradition, Variation und Interpretation anhand ausgewählter Lieder. Hrsg. von Jürgen Rauter. Rom: ARACNE editrice 2009, 267-309.

### **b) Wolkensteins Anti-Hussitenlieder (Kl 27 + Kl 134) und seine Beteiligung an den Reichskreuzzügen gegen die ketzerischen Hussiten im Königreich Böhmen**

#### **Sekundärliteratur:**

Schweitzer, Franz Josef: Die Hussitenlieder OsvW vor dem Hintergrund der Böhmisches Reformbewegung und Revolution. In: JOWG 9 (1996/97), S. 31-43.

Schwob, Anton: Der deutschsprachige Wappenbrief Herzog Przemkos von Troppau für OvW vom 5. Mai 1419. In: „De consulatione philologiae“: Studies in Honor of Evelyn S. Firchow, ed. by Anna Grotans. Göttingen 2002 (= GAG 682), S. 359-367.

Schwob, Ute Monika: Ideologischer und militärischer Kampf gegen die Hussiten: OvW und Eberhart Windecke als Zeitzeugen. In: Deutsche Literatur des Mittelalters in Böhmen und über Böhmen: Vorträge der internationalen Tagung, veranstaltet vom Institut für Germanistik der Pädagogischen Fakultät der südböhmischen Universität České Budějovice, hrsg. von Dominique Fliegler und Václav Bok. Wien 2001, S. 301-318.

Schwob, Ute Monika: „Gott mus fur vns vechten“: Kommentare zu Hans Rosenplüt und OvW zum Dilemma der „Kreuzzüge“ gegen die Hussiten. In: Deutsch-Böhmische Literaturbeziehungen – Germano-Bohemica: Festschrift für Václav Bok zum 65. Geburtstag, hrsg. von Hans-Joachim Behr. Hamburg 2004 (= Schriftenreihe Studien zur Germanistik 7), S. 271-286.

### **c) Das Lied von der Deutschlandreise ( Kl 41) und Wolkensteins Bedeutung für die westfälische Femegerichtsbarkeit**

#### **Sekundärliteratur:**

Artikel „OvW. Seine Reisen und Reiselieder“ von Ulrich MÜLLER, in: Ulrich MÜLLER / Margarete SPRINGETH (Hrsg.): Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Berlin u.a. 2011.

Schwob, Ute Monika: OvW – ein Freischöffe der Feme. In: Literatur in Bayern. Sonderheft anlässlich der Emeritierung und des 65. Geburtstages von Dietz-Rüdiger Moser. Hrsg. von Carolin Raffelsbauer und Waldemar Fromm. München 2004, S. 20-28.

Schwob, Ute Monika: Spuren der Femegerichtsbarkeit im spätmittelalterlichen Tirol. Innsbruck 2009 (= Schlern-Schriften 345) [insbesondere zu OvW].

### **5) 28. November – Wolkensteins Liebeslyrik (1): Tagelieder (Kl 101, Kl 48 + Kl 33):**

Ulrich MÜLLER: Die Lieder O's v W mit erotischer Thematik und das Problem der (auto)biographischen Interpretation, in: Ulrich MÜLLER / Margarete SPRINGETH (Hrsg.): Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Berlin u.a. 2011.

### **a) Oswalds Tagelied Kl 101 und die Tagelied-Tradition im deutschen Mittelalter**

#### **Sekundärliteratur:**

Treichler, Hans-Peter: Studien zu den Tageliedern OsvW. Diss. Zürich 1968.

Müller, Ulrich: Die Tagelieder des OvW oder Variationen über ein vorgegebenes Thema. Mit neuer Transkription der Tagelieder des Mönchs von Salzburg von Franz V. Spechtler. In: Tagung Seis 1978. S. 205-225.

Martina BACKES: Tagelieder des deutschen Mittelalters. Mhd/Nhd. Einleitung von A. Wolf. Stuttgart 1992;

Silvia RANAWAKE: Tagelied, Artikel in RLW (= Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft).

Sieglinde HARTMANN: Deutsche Liebeslyrik vom Minnesang bis zu Oswald von Wolkenstein oder die Erfindung der Liebe im Mittelalter. Wiesbaden: Dr. L. Reichert Verlag 2012 (= Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters, Band 1).

**b) Interpretation von *Ain tunkle farb von occident* (Kl. 33, Wa/Br. Nr. 20) – Konstruktion männlicher Körperlichkeit und Emotionalität** (ebenfalls für Musikwissenschaftler geeignet, wobei die Performanz des Liedes einbezogen werden sollte)

**Sekundärliteratur:**

Schadendorf, Mirjam: Individuallied und Kontrafaktur. Zum Verhältnis von Text und Melodie in den Liedern Kl 33 bis 36. In: JOWG 9 (1996/97), S. 239-257.

Klaus SPECKENBACH: Tagelied-Interpretationen, in: Germanistische Mediävistik. Hrsg. von V. Honemann und T. Tomasek. Münster 1999, 227-253;

Ingrid BENNEWITZ: Zur Konstruktion von Körper und Geschlecht in der Literatur des MA's. Münster u.a. 2002;

Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein heute: Traditionen und Innovationen in seiner Lyrik. In: JOWG Bd. 15 (2005), S. 349-372.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Kathrin Gollwitzer-Oh: Erinnerung – Begierde – Imagination. Überlegungen zu Oswalds von Wolkenstein *Ain tunkle farb*, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft Band 19. 2012/2013, 117–135

**c) Das Tagelied im bäurischen Milieu (*Stand auff Maredel* – Kl 48, Wa/Br. Nr. 11): humoristische Neutextierung eines französischen mehrstimmigen Satzes (besonders für Musikwissenschaftler geeignet)**

**Sekundärliteratur:**

Walter RÖLL: Kontrafaktur. Zu Anlass und Text des Hausherrin-Magd-Liedes Oswalds von Wolkenstein. In: Oswald von Wolkenstein. Beiträge der philologisch-musikwissenschaftlichen Tagung in Neustift bei Brixen 1973. Hrsg. von Egon Kühebacher. Innsbruck 1974 (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe I), 228-231.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Rene Wetzels/Robert Schulz: Sweig, du faige haut, und schrei nicht laut! Ästhetische Komplexitätsreduktion und Steuerung der Wahrnehmung in polyphonen Liedern, am Beispiel von Oswalds von Wolkenstein *Stand auff, Maredel* (Kl 48), in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013, 339–357.

**6) 25. November – Wolkensteins Liebeslyrik (2): Dialoglieder (Kl 43 + 79, Kl 71 + 77):**

Brunner, Horst: Das deutsche Liebeslied um 1400. In: Tagung Seis 1978. S. 105-146.

**a) Beschreibung und Konstruktion von Frauenschönheit vom Minnesang bis zu Oswald von Wolkenstein**

**Sekundärliteratur:**

Rüdiger KRÜGER (Hrsg.): Puella bella. Die Beschreibung der schönen Frau in der Minnelyrik des 12. und 13. Jahrhunderts. Stuttgart 1986.

Edith WENZEL: Hêre vrouwe und übelez wîp. Zur Konstruktion von Frauenbildern im Minnesang, in: Manlîchiu wîp, wîplîch man. Zur Konstruktion der Kategorien 'Körper' und 'Geschlecht' in der deutschen Literatur des MA's. Hrsg. von I. Bennewitz und H. Tervooren. Berlin 1999 (= Beihefte zur Zs. für deutsche Philologie, Bd. 9).

Spicker, Johannes: Auch das was die natur zum sitz-platz außersehn / jst dadurch wenn es dick und außgefüllet schön. Körperbeschreibungen in der spätmittelalterlichen Liebeslyrik. In: Edition und Interpretation. Neue Forschungsparadigmen zur mittelhochdeutschen Lyrik. Festschrift für Helmut Tervooren, hrsg. von Johannes Spicker u.a. Stuttgart 2000, S 115-134.  
Ingrid Bennewitz: Zur Konstruktion von Körper und Geschlecht in der Literatur des MA's. In: I. BENNEWITZ und I. KASTEN (Hrsg.): Genderdiskurse und Körperbilder im MA. Münster 2002, S.1-10;

### **b) Parodien höfischen Minnesangs in den Dialogliedern Kl 43 und Kl 79**

#### **Sekundärliteratur:**

Kerstin HELMKAMP: Gender und Genre: Frauen- und Männerstrophen in den 'Wechseln' Oswalds von Wolkenstein; in: Frauenlieder - Cantigas de amico. Hrsg. von Th. Cramer u.a. Stuttgart 2000.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (Kapitel „Liebesdialoge“).

### **b) Interpretation von Kl 61 *Gelück und hail* - Konstruktion weiblicher Körperlichkeit bei Oswald von Wolkenstein und die Gattung der Neujahrslieder**

#### **Sekundärliteratur:**

Holtorf, Arne: Neujahrswünsche im Liebesliede des ausgehenden Mittelalters. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Neujahrsbrauchtums in Deutschland. Göppingen 1973 (= GAG 20).

Sieglinde HARTMANN: Neujahrslied, in: Sachwörterbuch der Mediävistik. Hrsg. von P. Dinzelsbacher. Stuttgart 1992;

Spicker, Johannes: Auch das was die natur zum sitz-platz außersehn / jst dadurch wenn es dick und außgefüllet schön. Körperbeschreibungen in der spätmittelalterlichen Liebeslyrik. In: Edition und Interpretation. Neue Forschungsparadigmen zur mittelhochdeutschen Lyrik. Festschrift für Helmut Tervooren, hrsg. von Johannes Spicker u.a. Stuttgart 2000, S 115-134.  
Knapp, Fritz Peter: Das weibliche Schönheitsideal in den Liedern OsvW. In: ZfdA 131 (2002), S. 181-194.

Sieglinde HARTMANN: Deutsche Liebeslyrik vom Minnesang bis zu Oswald von Wolkenstein oder die Erfindung der Liebe im Mittelalter. Wiesbaden: Dr. L. Reichert Verlag 2012 (= Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters, Band 1).

### **b) Interpretation von Kl 77 „*Simm Gredlin, Gret*“ - Neue Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit und Wolkensteins neue Liebesauffassung**

#### **Sekundärliteratur:**

Hartmann, Sieglinde: Oswald von Wolkenstein und Margarethe von Schwangau: Ein Liebespaar? In: Paare und Paarungen: Festschrift für Werner Wunderlich zum 60. Geburtstag, hrsg. von Ulrich Müller und Margarethe Springeth, Stuttgart 2004 (= SAG 420), S. 255-263;

Sieglinde HARTMANN: Oswald von Wolkenstein heute: Traditionen und Innovationen in seiner Lyrik. In: JOWG 15 (2005), S. 349-372

Sieglinde HARTMANN: Deutsche Liebeslyrik vom Minnesang bis zu Oswald von Wolkenstein oder die Erfindung der Liebe im Mittelalter. Wiesbaden: Dr. L. Reichert Verlag 2012 (= Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters, Band 1).



## **7) 02. Dezember – Wolkensteins Liebeslyrik (3): Pastouellen und Schäferdichtung (Kl 78 + 83, Kl 92 und das ‚Kuhhorn‘ des Mönchs von Salzburg):**

### **a) Oswald von Wolkenstein und die Gattung der Pastourelle in der deutschen Lyrik des Mittelalters**

#### **Sekundärliteratur:**

Ulrich MÜLLER: Pastourelle, Pastorela, in: Lexikon des MA's, Bd. VI; Brinkmann, Sabine: Mittelhochdeutsche Pastourellendichtung. In: Hans Fromm (Hrsg.): Der deutsche Minnesang. Aufsätze zu seiner Erforschung. Bd. 2. Darmstadt 1985 (= WdF 608). S. 401-432.

Ingrid KASTEN: Die Pastourelle im Gattungssystem der höfischen Lyrik. In: Lied im deutschen Mittelalter: Überlieferung, Typen, Gebrauch / Chiemsee-Colloquium 1991. Hrsg. von Cyril Edwards u.a. Tübingen 1996, S. 27/41

Burghart WACHINGER: Textgattungen und Musikgattungen beim Mönch von Salzburg und bei Oswald von Wolkenstein. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Berlin 2010, S. 385 – 406.

### **b) Interpretation von *Ain jetterin* (Kl 83 = Wa/Br. Nr. 13) – Topographische Neuverortung des *locus amoenus* und neuartige Visualisierungsstrategien einer Verführungsszene (ebenfalls für Musikwissenschaftler geeignet, wobei die Performanz des Liedes einbezogen werden müsste)**

#### **Sekundärliteratur:**

Petzsch, Christoph: Die Bergwaldpastourelle OsvW (Text- und Melodietypenveränderung II). In: ZfdPh 87 (1968) Sonderheft, S. 195-222. - Wieder in: OvW 1980, S. 107-142.

Renate VOGELER, Artikel ‚Topik‘, in: Sachwörterbuch der Mediävistik. Hrsg. von P. Dinzelbacher. Stuttgart 1992;

Ernst Robert CURTIUS: Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter. 6. Aufl. Bern 1967, Kapitel „Ideallandschaft“;

Sieglinde HARTMANN: The Impact of Topography on Mountain Pastorals: Oswald von Wolkenstein and the Marqués de Santillana. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Bd 11. 1999. S. 181-210;

### **c) Das bukolische Dialoglied Kl 92 und das ‚Kuhhorn‘ des Mönchs von Salzburg: ein Vergleich**

#### **Sekundärliteratur:**

H. J. Scholte / W. Kohlschmidt, Artikel „Schäferdichtung“, in: RLG (= Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Burghart WACHINGER: Textgattungen und Musikgattungen beim Mönch von Salzburg und bei Oswald von Wolkenstein. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Berlin 2010, S. 385 – 406.

## **8) 09. Dezember – Wolkensteins neuartige Naturbilder: die autobiographischen ‚Hauensteinlieder‘ (Kl 104, Kl 116) und die Frühlingslieder Kl 42 + 50:**

Wolfgang MOHR, Die Natur im mittelalterlichen Lied; in: Oswald von Wolkenstein. Hrsg. von U. Müller. Darmstadt 1980 (= WdF 526);

**a) Wolkensteins neuartige Naturbilder: die autobiographischen ‚Hauensteinlieder‘ (Kl 104, Kl 116)**

**Sekundärliteratur:**

Wolfgang MOHR, Die Natur im mittelalterlichen Liede; in: Oswald von Wolkenstein. Hrsg. von U. Müller. Darmstadt 1980 (= WdF 526);  
Lambertus Okken / H. L. Cox: Untersuchungen zu dem Wortschatz der Lieder Oswalds von Wolkenstein 81 und 116; in: Modern Language Notes 89, 1974, 367-387;  
Anton SCHWOB / Ute Monika SCHWOB: Ich hör die voglin gros und klain / in meinem wald umb Hauenstein. (...) In: Röllwagenbüchlein. Fs. Walter Röll. Tübingen 2003, 137-151;  
A. SCHWOB: Die Lebenszeugnisse, Band 2, Urbar und Zinsbuch;  
Ulrich MÜLLER: Burg, in: Burgen Länder Orte. Mittelalter Mythen Band 5. Hrsg. von U. Müller und W. Wunderlich. Konstanz 2008, 143-160.

**b) Rekonstruktion von Oswalds Lebenswelt aufgrund seiner ‚Hauensteinlieder‘ (Kl. 116, Wa/Br. 32 und Kl. 104) sowie der Lebenszeugnisse (v.a. Urbar- und Zinsbuch von 1427 + Ruine Hauenstein)**

A. SCHWOB: Die Lebenszeugnisse, Band 2, Urbar und Zinsbuch;  
Ulrich MÜLLER: Burg, in: Burgen Länder Orte. Mittelalter Mythen Band 5. Hrsg. von U. Müller und W. Wunderlich. Konstanz 2008, 143-160.  
Sigrid Schmitt, Oswald von Wolkenstein. Zur Lebenswelt eines Niederadligen im Spätmittelalter, in: Die Wolkensteiner - Facetten des Tiroler Adels in Spätmittelalter und Neuzeit, hrsg. von Gustav Pfeifer und Kurt Andermann (= Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs/Pubblicazioni dell'Archivio provinciale di Bolzano 30), Innsbruck 2009, S. 53-74.

**c) Die Verselbständigung von Naturmotivik in den Frühlingsliedern Kl 42 und Kl 50**

**Sekundärliteratur:**

Wolfgang MOHR, Die Natur im mittelalterlichen Liede; in: Oswald von Wolkenstein. Hrsg. von U. Müller. Darmstadt 1980 (= WdF 526);  
Klaus J. SCHÖNMETZLER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder mhd.-deutsch. München 1979, Kommentar zu Kl. 50 mit afz. Textvorlage;  
Ivana PELNAR: Die mehrstimmigen Lieder Oswalds von Wolkenstein, 2 Bde., Tutzing 1981/1982 [= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 32];  
Reinhard STROHM: The Rise of European Music 1380-1500. Cambridge 1993, Kapitel „The Council of Constance“;  
Christian BERGER / Tomas TOMASEK: Das Vogelstimmenlied Oswalds von Wolkenstein (Kl. 50), in: Gattungen und Formen des europäischen Liedes vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. Hrsg. von M. ZYWIETZ u.a. Münster 2005, 9-29;  
Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).  
Hartmann, Sieglinde: Oswald von Wolkenstein und der europäische Kontext seiner Dichtung und Musik. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 120-131.

**9) 16. Dezember – Weltenlust (Trinklieder Kl 54, 70, 84) und Weltverneinung (Weltabsagelieder Kl 9 + 11):**

**a) Textliche und musikalische Inszenierungen der Trinklieder Kl 54, Kl 70 und Kl 84**

**Sekundärliteratur:**

Wilfried Schwanholz: Volksliedhafte Züge im Werk Oswalds von Wolkenstein. Die Trinklieder, Frankfurt am Main u.a. 1995.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Marc LEWON: OvW. Die mehrstimmigen Lieder. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 168-191

**b) Weltverneinung und Weltabsage bei Walther von der Vogelweide (Ed. Schweikle, Band 2: Liedlyrik, S. 224) und bei Oswald von Wolkensteins (Kl 9 und Kl 11)**

**Sekundärliteratur:**

Sieglinde Hartmann: Frau Welt, in: P. Dinzelsbacher (Hg.): Sachwörterbuch der Mediävistik. Stuttgart 1992, S. 260-261.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Hartmann, Sieglinde: Welterkundungsmotiv und poetische Visualisierung der Welt bei Oswald von Wolkenstein. In: kunst und saelde. Festschrift für Trude Ehlert. Hrsg. von Katharina Boll und Katrin Wenig. Würzburg 2011, 25-38.

**10) 13. Januar – Wolkensteins autobiographische Lieder über seine Gefangenschaften (Kl 59, Kl 60 + Kl 26; Kl 1 + 7):**

**a) Der Erbschaftsstreit um Burg Hauenstein und Wolkensteins Gefangenschaften:**

**Biographischer Kontext und poetische Selbstinszenierungen in den Liedern Kl 59, Kl 60 und Kl 26**

**Sekundärliteratur:**

Anton SCHWOB: Historische Realität und literarische Umsetzung. Innsbruck 1979;

Kerstin HELMKAMP: Die „Gefangenschaftslieder“ Oswalds von Wolkenstein, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft. Bd. 9. 1996/1997, S.99-109;

Schwob, Anton und Ute Monika Schwob: Von der Ungnade zur Gnade. Zur Inszenierung der mittelalterlichen *editio in OsvW* Lied "Durch aubenteuer tal und perg" (Kl. 26). In: Sprache – Kultur - Geschichte. Sprachhistorische Studien zum Deutschen. Hans Moser zum 60.

Geburtstag. Hrsg. von Maria Pümpel-Mader und Beatrix Schönherr. Innsbruck 1999 (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe 59), S. 101-114.

Anton SCHWOB u.a. (Hrsg.): Die Lebenszeugnisse Oswalds von Wolkenstein, Edition und Kommentar, Band 1 und Bd.2. Wien, Köln 1999 und 2000;

Rudolf VOSS: Adliges Selbst- und Weltverständnis in den Gefangenschaftsliedern Oswalds von Wolkenstein, in: ZfdA. 134, 2005, 54-61.

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

**b) *Ain anefangk* (Kl. 1, Wa/Br. Nr. 22): Das auktoriale Ich im Spannungsfeld von symbolischer und realer Gefangenschaft**

**Sekundärliteratur:**

Sieglinde HARTMANN: Altersdichtung und Selbstdarstellung bei Oswald von Wolkenstein. Göppingen 1980;

Johannes SPICKER: Oswald von Wolkenstein. Die Lieder. Berlin 2007 (= Klassiker Lektüren 10).

Beate Kellner: Minne- und Weltabsagen bei Oswald von Wolkenstein und Walther von der Vogelweide. Exemplarische Überlegungen zu L. 66,21 und Kl 1. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013, 51–67.



**c) Interpretation des Gefangenschaftsliedes Kl 7 *Loblicher got* – Formen und Funktionen metaphorischer Bildregie**

**Sekundärliteratur:**

Sieglinde HARTMANN: Altersdichtung und Selbstdarstellung bei Oswald von Wolkenstein. Göppingen 1980;

Freimut Löser: OvW: Geistliche Lieder. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 251-261.

Freimut Löser: Oswalds von Wolkenstein geistliche Dichtung. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013, 5–30.

**11) 20. Januar – Wolkensteins geistliche Lieder: Marienlieder:**

Freimut Löser: OvW: Geistliche Lieder. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 251-261.

Freimut Löser: Oswalds von Wolkenstein geistliche Dichtung. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013, 5–30.

**a) Die Tradition deutscher Marienlieddichtungen im Spätmittelalter und ihre Gattungsvarianten bei Oswald von Wolkenstein**

**Sekundärliteratur:**

Spechtler, Franz Viktor: Beiträge zum deutschen geistlichen Lied des Mittelalters III. Liedtraditionen in den Marienliedern OsvW. In: Tagung Seis 1978, S. 179-203.

Hartmann; Sieglinde: Gotische Madonnenbilder und die Marienlyrik OsvW. In: wort und wîse, singen unde sagen. Festschrift Ulrich Müller. Hrsg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG 741), S. 71-92.

**b) Schöne Madonnen und die neuartigen Text-Bild-Verhältnisse in Wolkensteins Marienliedern (Kl. 78 und Kl. 120, Wa/Br. Nr. 2)**

**Sekundärliteratur:**

Knapp, Fritz Peter: Das weibliche Schönheitsideal in den Liedern OsvW. In: ZfdA 131 (2002), S. 181-194.

Peter DINZELBACHER: Religiöses Erleben vor bildender Kunst in autobiographischen und biographischen Zeugnissen des Hoch- und Spätmittelalters; Thomas LENTES: Inneres Auge, äußerer Blick und heilige Schau. Ein Diskussionsbeitrag zur visuellen Praxis in Frömmigkeit und Moraldidaxe des späten Mittelalters, beide Beiträge in: Frömmigkeit im Mittelalter. Hrsg. von Klaus Schreiner. München 2003.

Hartmann; Sieglinde: Gotische Madonnenbilder und die Marienlyrik OsvW. In: wort und wîse, singen unde sagen. Festschrift Ulrich Müller. Hrsg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG 741), S. 71-92.

**c) Das marianische Tagelied *Es leucht durch graw* (Kl. 34, Wa/Br. Nr. 39): Traditionen der Liebesmystik und neue Formen sinnlicher Marienverehrung**

**Sekundärliteratur:**

Hartmann, Sieglinde: Zur Einheit des Marienliedes Kl 34. Eine Stilstudie mit Übersetzung und Kommentar. In: JOWG 3 (1984/85), 25-43.

Burghart WACHINGER: Blick durch die braw. Maria als Geliebte bei Oswald von Wolkenstein. In: Fragen der Liedinterpretation. Hrsg. von Hedda Ragotzky u.a. Stuttgart 2001, S.103-117;

Paola SCHULZE-BELLI: Oswald's St Mary's Songs: Religious or Courtly Poetry? in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft, Band 13, 2001/2002.

Schnyder, André: Das geistliche Tagelied des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. Textsammlung, Kommentar und Umriss einer Gattungsgeschichte. Tübingen 2004 (Bibliotheca Germanica 45).

## **12) 25. Januar – Todesfurcht in Wolkensteins autobiographischen Liedern Kl 23 + 6**

### **a) Gastvortrag von P. Winfried Schwab OSB, Subprior des Benediktinerstifts Admont und Präsident der österreichischen Totentanzvereinigung zum Thema: „Oswald von Wolkenstein und das Phänomen der Totentänze“:**

#### **b) Das auktoriale Ich und die Rolle des Todes im Reiselied *Wie viel ich sing und tichte* (Kl 23, Wa/Br. Nr. 29)**

##### **Sekundärliteratur:**

Müller, Ulrich: Beobachtungen und Überlegungen über den Zusammenhang von Stand, Werk, Publikum und Überlieferung mittelhochdeutscher Dichter: OvW und Michel Beheim - ein Vergleich. In: Tagung Neustift 1974, S. 167-180.

Schwob, Ute Monika: Das Schreckbild vom jähen Tod und Vorsorge für den Todfall. Die Familie Wolkenstein als Beispiel für spätmittelalterliche Verhaltensweisen. In: JOWG 9 (1996/97), S. 81-98.

#### **c) Interpretation von Kl 6 *Ich spür ain tier*: Der Rekurs auf religiöse Prätexte und die autobiographische Darstellung von Todesängsten (ebenfalls für Musikwissenschaftler geeignet, wobei die Performanz des Liedes einbezogen werden sollte)**

##### **Sekundärliteratur:**

Sieglinde HARTMANN: Altersdichtung und Selbstdarstellung bei Oswald von Wolkenstein. Göttingen 1980;

Schwob, Ute Monika: "Ich spür ein Tier mit Füßen breit...". Teufelsvorstellungen bei OvW und im spätmittelalterlichen Tirol. In: Literatur in Bayern 16 (1989), S. 28-39.

Peter DINZELBACHER: Handbuch der Religionsgeschichte im deutschsprachigen Raum: Band 2 Spätmittelalter. Paderborn 2000, Die „neue Religion des Todes“, S.78-79;

Meinolf Schumacher: Ein Kranz für den Tanz und ein Strich durch die Rechnung. Zu Oswald von Wolkenstein 'Ich spür ain tier' (Kl. 6), in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache, Bd. 123, 2001, S. 253-273.

Friedrike Wille: Die Todesallegorie im Camposanto in Pisa. Genese und Rezeption eines berühmten Bildes. München 2002.

## **13) 1. Februar - Wolkensteins Religiosität: Beichtlied KL 39 und Höllenlied Kl 32:**

### **a) Wolkensteins Beichtlied Kl 39 und die spätmittelalterliche Beichtlied-Tradition**

##### **Sekundärliteratur:**

Jones, George Fenwick: OvW's 'Mein sünd und schuld' and the 'Beichtlied' Tradition. In: MLN 85 (1970), S. 635-651. - Wieder in: Sammelband OvW 1980. S. 241-261.

Freimut Löser: OvW: Geistliche Lieder. In: Oswald von Wolkenstein. Leben – Werk – Rezeption. Hrsg. von Ulrich Müller und Margarete Springeth. Berlin: de Gruyter 2011, 251-261.

Freimut Löser: Oswalds von Wolkenstein geistliche Dichtung. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Band 19. 2012/2013, 5–30.

**c) Oswald von Wolkenstein und sein Höllenlied *Durch toren weis* (Kl 32, Wa/Br. Nr. 34) im Kontext mittelalterlicher Höllenvorstellungen**

**Sekundärliteratur:**

Schwob, Ute Monika: "Ich spür ein Tier mit Füßen breit...". Teufelsvorstellungen bei OvW und im spätmittelalterlichen Tirol. In: Literatur in Bayern 16 (1989), S. 28-39.

Schmitz, Rolf P.: Hölle, Artikel in: Lexikon des Mittelalters, Bd. V, 1990/91, 97-98 (Höllenvorstellungen des nachbiblischen Judentums).

Baschet, Jérôme: Les justices de l'au-delà. Les représentations de l'enfer en France et en Italie (XIIe – XVe siècle). Rom 1993 [Wandel in den ikonographischen Modellen der Höllenbilder nördlich und südlich der Alpen, S. 293-303].

Dinzelbacher, Peter: Himmel, Hölle, Heilige. Visionen und Kunst im Mittelalter. Darmstadt 2002, Seite 94-95 (über Höllenvorstellungen als Unterwelt-Gefängnis).

Hartmann, Sieglinde: Heretical Hussites: Oswald von Wolkenstein's 'Song Of Hell' ('Durch toren weis'). Im Druck.

**Vortragszeit des mündlichen Referats: 20-30 Minuten + 10 Minuten**

**Diskussion;**

**Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: max. 15 Din A4-Seiten + Bibliographie.**

**Die Interpretation eines Liedes umfasst:**

- **Übersetzung,**
- **metrisches Schema,**
- **Einordnung in Gattungstradition oder biographischen Kontext,**
- **Analyse von Inhalt und Form unter dem vorgegebenen Aspekt und in Auseinandersetzung mit der einschlägigen Sekundärliteratur;**
- **wenn möglich mit Vorführung einer Einspielung oder eigenem Gesangsvortrag.**

**ALLE FORMULARE wie DECKBLATT und EIGENSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG bitte von der Homepage des Instituts herunterladen!**

**Achtung: die Kenntnis der Biographie Oswalds von Wolkenstein ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar!**